

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 22.02.2016 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat VI	Amt Amt 61	

INFORMATION

I0052/16

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	08.03.2016 14.04.2016	nicht öffentlich öffentlich

Wettbewerb Umfeld Hyparschale/Stadthalle

Für die Gestaltung des Umfeldes der Hyparschale, der Stadthalle und des Albinmüllerturms wird ein Wettbewerb durchgeführt (Anlage).

Berücksichtigt werden u.a. mögliche Nutzungskonzepte für die Hyparschale, die Stadthalle und den Albinmüllerturm einschließlich eines möglichen Basisbaus sowie die Zielsetzungen der Denkmalpflege für die Gebäude und den Stadtpark Rotehorn.

Dabei sind folgende Schwerpunkte besonders hervorzuheben:

- Schaffung einer hohen Aufenthaltsqualität
- Gewährleistung vielfältiger Nutzungsmöglichkeiten der Freiräume
- Ordnung des ruhender Verkehrs unter Berücksichtigung notwendiger Vorfahrtsmöglichkeiten

Ziel dieses Verfahrens ist die Herausarbeitung einer optimalen Gestaltung dieses sensiblen Bereiches, die alle Ansprüche erfüllt.

Im Ergebnis der ersten grundsätzlichen Abstimmungen soll der Wettbewerb wie folgt durchgeführt werden:

- **Art des Wettbewerbs: Ideenwettbewerb**
- **Zeitliche Eckdaten**
 - Bürgerbeteiligung im April/Mai 2016 – Blüthner-Saal
 - Preisrichtervorbesprechung im Mai 2016 – Blüthner-Saal
 - Auslobung des Wettbewerbes im Juni 2016
 - Rückfrage-Kolloquium Juli 2016 – Blüthner-Saal
 - Abgabe der Arbeiten im Oktober 2016
 - Vorprüfung im Oktober/November 2016
 - Preisgerichtssitzung im November 2016 – Blüthner-Saal
 - Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten im Anschluss an die Preisgerichtssitzung – der Ort für die Ausstellung ist noch festzulegen
- **Anzahl der Büros**
 - 20 bis 25 Büros
 - Wettbewerb offen ankündigen, Büros bewerben sich für die Teilnahme
 - 3 - 5 regionale Büros sollen gesetzt werden, 3 junge Büros und 12 bis 17 Büros werden ausgewählt bzw. per Losverfahren festgelegt

- **Bürgerbeteiligung**

Es ist vorgesehen, eine Bürgerbeteiligung als Grundlage für die Auslobung durchzuführen sowie eine weitere der Preisgerichtssitzung vorgelagerte Bürgerbeteiligung:

1. Werkstatt – Erläuterungen, ggf. Bürgerspaziergang durch das Wettbewerbsgebiet und Arbeit in mehreren Themengruppen mit jeweils einem Moderator – alle Gruppen bearbeiten alle Themen jeweils 20 min – Ergebnisliste mit den Vorschlägen und Wünschen wird den Auslobungsunterlagen als Anlage beigefügt.
2. Am Vorabend der Preisgerichtssitzung werden die Arbeiten bereits aufgebaut – die Bürger, Stadträte, Anlieger ... äußern sich zu den Arbeiten. Das Preisgericht ist anwesend (unerkannt) und hört mit – bezieht das Ergebnis dieses Abends in die Bewertung Preisgericht ein.

- **Preisgericht**

Das Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen:

- 5 Fachpreisrichter
- 4 Sachpreisrichter
- 3 Sachverständige

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlage:
Plan Wettbewerbsgebiet